

Über das Haus



Wohnen für Mädchen und junge Frauen.

Beratung, Begleitung, Unterstützung und Betreuung in Wohngruppen mit den Schwerpunkten Ausbildungsförderung und Hilfestellung zu einem selbständigen Leben sowie zur Persönlichkeitsentwicklung.

HypoVereinsbank München
Kto.Nr. 900 490 BLZ 700 202 70

Ihre Spende kommt unmittelbar den Bewohnerinnen zu Gute.



Verein für Internationale Jugendarbeit

- Marie-Luise-Schattenmann-Haus
- ClubIn Internationaler Treff für junge Leute
- Au-pair Beratung, Vermittlung und Begleitung
- Projekt-Laden International Haidhausen

So finden Sie uns



Marie-Luise-Schattenmann-Haus
Friedrich-Loy-Straße 16, 80796 München
Tel 089/306 68 69-50, Fax 089/300 82 47
info@mlsh.de, www.mlsh.de

U-Bahn Linie U2 bis Hohenzollernplatz

Straßenbahn Linien 12 und 27, Haltestelle Nordbad oder Hohenzollernplatz

Bus Linie 53, Haltestelle Nordbad oder Hohenzollernplatz, Linie 154, Haltestelle Nordbad

Das Marie-Luise-Schattenmann-Haus ist eine Einrichtung des Vereins für Internationale Jugendarbeit Ortsverein München e.V. (www.vij-muenchen.de).

Der vij Ortsverein München e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk Bayern.

Verein für Internationale Jugendarbeit

Teilbetreute WG's für Mädchen und junge Frauen

im Marie-Luise-Schattenmann-Haus



Titelbild: cristoph/photocase.com



Marie-Luise-Schattenmann-Haus

Unsere Idee und unser Konzept

In drei Wohnungen bieten wir Mädchen und jungen Frauen pädagogische Unterstützung und Begleitung auf dem Weg zu einem eigenständigen Leben. Wichtig sind uns dabei die Förderung der beruflichen, lebenspraktischen und sozialen Selbständigkeit sowie die Entwicklung und Stärkung einer weiblichen Identität. Wir fördern soziale Kompetenzen, Ressourcen und die Bereitschaft zur Toleranz und möchten zur Neugierde auf die Welt anregen. Basierend auf dem Grundgedanken der Krise als notwendiges Moment und Chance im Leben eines jungen Menschen wollen wir Hilfe, Anregung und Motivation zu einer authentischen selbständigen Lebensführung geben.

Was bieten wir an?

Die acht Plätze des Teilbetreuten Wohnens für junge Frauen zwischen 17 und 25 Jahren befinden sich in drei separaten Wohnungen im Haus. Jede hat ihr eigenes Zimmer. Für die hauswirtschaftlichen Dinge wie Putzen, Waschen, Einkaufen und Kochen sind die jungen Frauen selbst zuständig.

Eine Pädagogin als Bezugsperson begleitet, unterstützt und betreut die junge Frau. Neben den individuell vereinbarten Terminen sichern feste Bürozeiten sowie bei Bedarf Rufbereitschaften die Erreichbarkeit der Pädagoginnen. In Notfällen kann der pädagogische Dienst der sozialtherapeutischen Gruppen kontaktiert werden.

Wir erarbeiten gemeinsam mit jeder jungen Frau im Rahmen der Hilfeplanung ein differenziertes, dem individuellen Entwicklungsstand entsprechendes Betreuungsangebot. Dieses wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf verändert.

Wir bieten sozialpädagogische Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller Problemlagen, Hilfen zur lebenspraktischen Verselbständigung, Schul- und Ausbildungsbegleitung, Hilfen zur aktiven Freizeitgestaltung sowie Einzel- und Gruppengespräche. Im Zuge einer weiteren Verselbständigung nach dem Auszug ist eine Nachbetreuung möglich.

Wie finden Sie einen Platz bei uns?

Wir nehmen junge Frauen zwischen 17 und 25 Jahren mit psychosozialen Problemen auf, die nicht mehr in ihrem bisherigen Umfeld leben können und sich Hilfe auf dem Weg zur Selbständigkeit, zur Persönlichkeitsentwicklung und zum Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes wünschen.

Das Angebot richtet sich insbesondere an junge Frauen, die eine feste Tagesstruktur, wie Schule, Ausbildung, Arbeit haben. Sie übernehmen bereits Verantwortung für ihren Alltag, benötigen jedoch noch Hilfen zur Verselbständigung.

Nach einer Anfrage führen wir mindestens zwei Gespräche, bei denen Sie das Haus, verschiedene Pädagoginnen sowie Angebote und Regeln kennen lernen können.

Die Finanzierung erfolgt über das Jugendamt (SGB VIII § 27 i. V. mit §§ 34, 35a, 41) sowie über die Eingliederungshilfe (SGB XII § 53).

Das sozialpädagogische Team entscheidet sich mit jeder Aufnahmezusage dafür, den Lebensweg im Rahmen der Hilfeplanung verlässlich, verbindlich, verantwortungsvoll sowie mit hoher fachlicher Kompetenz zu begleiten.